

EINE KLEINE AUSWAHL UNSERER REFERENZEN.

AUCH DIESE BANKEN LEBEN BEREITS IN DER SCHLÜSSELLOSEN WELT VON SIMONSVOSS.

Bad Waldseer Bank	Kulmbacher Bank	Volksbanken Markdorf, Überlingen, Radolfzell, Konstanz
Bamberger Bank	Landesbank Baden-Württemberg, Karlsruhe/Stuttgart	Volksbank Möckmühl-Neuenstadt
Banca di Trento e Bolzano, Trento, Italien	Landesbank bayerische Haus und Grund, München	Volksbank Singen
Banca Populara del Trentino, Trento, Italien	Landesbank für Haus & Grundbesitzer, München	Volksbank Weiz, Österreich
Bankhaus Max Flessa, Schweinfurt	National Bank of Dubai, UAE	Volksbanken Bremen-Nord, Celler Land
Bankhaus Vontobel, Salzburg, Österreich	Oldenburgische Landesbank	Volksbank eG, Dinslaken
Banque Dexia, Châtelet, Frankreich	Raiffeisenbanken Arnstein, Oberkotzau, Schwabach-Roth	Volksbank Neckar-Bergstraße, Schriesheim
Banque Populaire, Sausheim, Frankreich	Raiffeisenbank, Malchin	Volksbank Schwarzwald-Neckar eG, Schramberg
Bernauer Bank, Filderstadt-Bernhausen	Sparkassen Bad Tölz, Wolftratshausen und Miesbach	Volksbank Süd Siegerland, Neunkirchen
Caisse d'Epargne, Le Xenium Limoges, Frankreich	Sparkasse Donaueschingen	VR Bank, Ellwangen
Cassa Rurale di Pergine, Pergine, Italien	Sparkasse Gütersloh	Westdeutsche Landesbank, Düsseldorf
Commerzbank, Frankfurt	Sparkasse Hartberg, Österreich	
Credit Agricole, Frankreich	Sparkasse Ingolstadt	
Credit industriel et commercial, Paris, Frankreich	Sparkasse Kiel	
DBS Bank, Singapore, Singapur	Sparkassen Krefeld, Lüdenscheid, Remscheid	
DBS Bank, London, Großbritannien	Sparkassen Schwedt, Verden, Vogtland	
Deutsche Bank, Stuttgart, Frankfurt und Berlin	Sparkasse Rhein/Neckar Nord, Mannheim	
DG Bank, Frankfurt	Sparkassenverband Westholstein	
Dortmunder Volksbank	Südwestbank Stuttgart	
Dubai Islamic Bank, Dubai, UAE	UAE Exchange Center, Dubai, UAE	
Hannoversche Volksbank	Vereinigte Sparkassen, Coburg	
Hörner Bank, Heilbronn	Volksbanken Beilstein, Drensteinfurt, Ehningen, Freiberg	
HypoVereinsbank, München und Würzburg	Volksbank Gütersloh	
Kreis- und Stadtsparkasse Hann. Münden		
Kreissparkasse Schwäbisch Hall		

SimonsVoss Technologies AG
Feringasträße 4 • 85774 Unterföhring • Deutschland
Telefon +49 89-9 92 28-0 • vertrieb@simons-voss.de • www.simons-voss.de



SICHER UND RENDITESTARK.

EINE DIGITALE ZUTRITTSKONTROLLE IST NICHTS ANDERES ALS EINE GUTE KAPITALANLAGE.

Stellen Sie sich vor, Herr Müller ist der Leiter der Betriebsorganisation einer großen Bank. Wenn er morgens sein Büro aufschließt, braucht er dafür keinen dicken Schlüsselbund mehr. Er hat nur noch einen kleinen runden Transponder: "Was ist denn das?" will sein Freund wissen.

"Wir haben in unserer Bank ein neues digitales Schließ- und Zutrittskontrollsystem von SimonsVoss. Jetzt brauche ich keine Schlüssel mehr, sondern nur noch diesen kleinen Transponder. Per Knopfdruck kann ich damit alles bedienen: die Zufahrtsschranke zur Tiefgarage, die Automatiktür am Haupteingang, meine Bürotür. Und sogar meine Büroschranke. Alle Mitarbeiter und externes Personal haben einen Transponder.

Über eine intelligente Software können wir programmieren, wer wann zu welchen Räumen Zutritt hat. Wenn jemand einen Transponder verliert oder aus dem Unternehmen ausscheidet, können wir diesen Transponder per Mausklick im Schließplan für das gesamte System sperren. Das hat uns schon viele Kosten gespart, denn in unserer Schließanlage muss jetzt kein einziger Zylinder mehr ausgetauscht werden. Auch der Einbau war ganz einfach und ist schnell über die Bühne gegangen: Da alle Komponenten des Systems mit einer Batterie ausgestattet sind, musste kein einziges Kabel verlegt werden. Demnächst stehen ein paar Umzüge von Abteilungen an. Auch hier regeln wir die neuen Berechtigungen einfach über die Software.

Und nächstes Jahr werden wir unsere Filialen über ein Netzwerk an die Hauptstelle anschließen!

Und das System 3060 ist nicht nur sehr komfortabel. Es zeichnet sich auch durch seine niedrigen Betriebs- und Verwaltungskosten aus. Die Investition wird sich schon innerhalb kurzer Zeit amortisieren."

Blättern Sie um und lassen Sie sich von unseren Referenzkunden in die schlüssellose Welt von SimonsVoss entführen!

WÜNSCHE. ANFORDERUNGEN. FAKTEN. WARUM WIR UNS FÜR DIE DIGITALE ZUTRITTSKONTROLLE VON SIMONSVOSS ENTSCHIEDEN HABEN.

KARL-HEINZ OPATZ. ORGANISATION. BREMER LANDESBANK.

Die Bremer Landesbank hat sich für das System 3060 entschieden, weil damit ein Schließsystem angeschafft werden konnte, das gleichzeitig die Funktionen eines verkabelungsfreien Zutrittskontrollsystems abdeckt.

Aufgrund unserer hohen Ansprüche an die Diskretion und den Datenschutz müssen während des Arbeitstages alle Arbeitsräume, die nicht von Kollegen besetzt sind, abgeschlossen sein. Dies lässt sich mit dem digitalen Schließsystem 3060 sehr einfach realisieren und die Räume können jederzeit nur von befugtem Personal betreten werden.

Ein weiterer wichtiger Grund ist die hohe Umzugsfrequenz in unserem Hause: Von den rund 1.000 Mitarbeitern ziehen im Durchschnitt fast die Hälfte einmal pro Jahr um. Mit dem Schließplan von SimonsVoss lassen sich die neuen Berechtigungen mit einem Mausklick regeln. Der administrative Aufwand für die Verwaltung des Schließsystems konnte so auf ein Minimum reduziert werden.

Auch der Sicherheitsaspekt hat für uns eine Rolle gespielt: Wenn ein Transponder verloren oder nicht zurückgegeben wird, müssen wir nicht das ganze System austauschen, sondern der Transponder wird einfach für das System gesperrt. Wir sind mit dem System 3060 sehr zufrieden, da es sich in der Praxis bewährt hat.

HEINRICH RÖTHEMEYER. ORGANISATION. SPARKASSE MINDEN-LÜBBECKE.

Im Rahmen des Neu- und Umbaus der beiden Hauptgeschäftsstellen in den Jahren 1998 bis 2004 war es erforderlich, zukunftsweisende Technologien zu vertretbaren Kosten zu etablieren. Die Außensicherung, die Trennung von Kunden- zu internen Bereichen sowie der Schutz besonderer Räumlichkeiten sollte durch ein flexibles System erfolgen. Folgende Gründe waren für die Auswahl des Systems 3060 entscheidend:

- Es ist eine eindeutige Zuordnung von Transponder zur Person und umgekehrt möglich.
- Die Transponder werden individuell programmiert, so dass eine Anpassung der Zutrittsberechtigungen an die Aufgaben der Mitarbeiter einfach darstellbar ist.

- Wegen der rd. 50 Geschäftsstellen muss das System zentral administrierbar sein, aber auch eine dezentrale "Intelligenz" haben, damit bei Störungen ein sicherer Verschluss und der Zugang nur für berechnete Personen gewährleistet ist.
- Für die Vernetzung des Systems können vorhandene Strukturen genutzt werden.
- Das System kann auch nachträglich in den Geschäftsstellen installiert werden.
- Auch Schranken, Aufzüge, Möbel, die Alarmanlage und unsere Zeiterfassung können mit dem Transponder bedient werden.

EDUARD STOIBER. LEITER IT UND SICHERHEIT. VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH MITTE/REG. GEN.M.B.H. ST. PÖLTEN.

Wir setzen das Schließ- und Zutrittskontrollsystem von SimonsVoss seit 2003 ein. Da das System 3060 modular aufgebaut ist, haben wir die Möglichkeit, nach Bedarf das System zu erweitern und damit diese Investition auf mehrere Jahre zu verteilen. Die Nachrüstung ist einfach und kostengünstig, da keine Verkabelungen und Veränderungen an den Türen notwendig sind.

Alle unsere 19 Geschäftsstellen werden über den zentralen Schließplan der Locking-System-Management-Software von der Hauptstelle aus bedient, wobei wir die vorhandenen Standleitungen nutzen können.

Die Vernetzung der einzelnen Schließanlagen-Komponenten erfolgt mit dem ebenfalls kabelfrei zu installierenden "WaveNet".

Große Bedeutung hat für uns auch die einfache Berechtigungsvergabe für die "Springer", die jeweils für einen begrenzten Zeitraum in verschiedenen Geschäftsstellen eingesetzt werden. Ohne dafür den Transponder des "Springers" zu benötigen, können wir von der Zentrale aus eine zeitlich genau festgelegte Berechtigung vergeben.

ALEXANDER HÖZL. BETRIEBSORGANISATION. BAADER WERTPAPIERHANDELS- BANK AG. UNTERSCHLEISS- HEIM B. MÜNCHEN.

Der Neubau unserer Hauptverwaltung stellte hohe Anforderungen an das neue Zutrittskontrollsystem. Wir haben uns für SimonsVoss entschieden, weil uns das System 3060 mit seiner benutzerfreundlichen und übersichtlichen Programmierung überzeugt hat.

Wir können Zugriffsrechte ändern oder z.B. verlorene Transponder sperren, ohne dass wir dazu die Transponder der Mitarbeiter benötigen. Die äußerst flexible Zeitsteuerung erlaubt uns, unterschiedliche Zeitfenster für verschiedene Benutzergruppen einzurichten und berücksichtigt die verschiedenen bundesweiten Feiertage sowie Börsenöffnungszeiten.

Wichtig ist für uns auch die Einbindung der flexiblen Aufzugssteuerung in das System, so können wir diverse Etagen ebenfalls individuell für jeden Benutzer freischalten oder sperren. Außerdem konnten wir mit der Blockschlossfunktion auch unsere Alarmanlage in das System 3060 integrieren.



Aufgrund der positiven Erfahrungen mit SimonsVoss und der Zuverlässigkeit des Systems planen wir einen weiteren Ausbau mit der datenbankbasierten, multi-user- und mandantenfähigen LSM-Software sowie die weitere Vernetzung der Anlage über das Funknetzwerk "WaveNet".